

Zeitschrift: Energie extra
Herausgeber: Bundesamt für Energie; Energie 2000
Band: - (2002)
Heft: 2

Rubrik: Kurzmeldungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

RUMBA: Tatbeweis der Vorbildfunktion des BFE

«Als federführendes Amt für EnergieSchweiz müssen wir alle – und das BFE insgesamt – mit gutem Beispiel vorangehen. Dazu sind wir auch auf Ihre aktive Unterstützung angewiesen.» Mit diesen Worten an seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hat Walter Steinmann, Direktor des Bundesamtes für Energie, das Umweltleitbild und die Umweltziele des BFE/Ittigen 2002 verabschiedet. Um den Worten auch konkrete Taten folgen zu lassen, wurden in drei Workshops unter den Themen «Wir sind herausgefordert», «Was alles möglich ist» und «So handeln wir» die eigenen Handlungsspielräume erarbeitet.

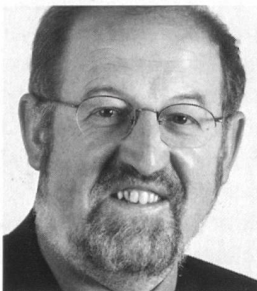
Klare Ziele sind:

- Im Bereich Räumlichkeiten den Wärme- und Wasserverbrauch pro Person und insgesamt zu senken.
- Bei den Arbeitsmitteln den Elektrizitäts- und Papierverbrauch zu reduzieren sowie den Anteil separat gesammelter wiederverwertbarer Abfälle zu steigern.
- Im Bereich Verkehr sollen die Anteile der mit öffentlichen Verkehrsmitteln und mit dem Velo zurückgelegten Strecken für Dienstreisen und Arbeitswege erhöht und die Bundesfahrzeuge effizienter genutzt werden.
- Dieses umweltbewusste Denken und Verhalten soll sich auch auf den privaten Bereich der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auswirken.

Dafür werden im BFE jedes Jahr quantifizierte Umwelt- und Energieziele sowie ein Massnahmenplan festgelegt – und einem Controlling unterstellt.

All das dient dazu, Umweltaspekte verstärkt in die Zielsetzungs- und Entscheidungsprozesse des BFE zu integrieren.

Neuer Präsident für die Energiedirektorenkonferenz



Dr. Anton Schwingruber

Die Konferenz kantonalen Energiedirektoren (EnDK) hat an ihrer kürzlich stattgefundenen ausserordentlichen Generalversammlung Regierungsrat Dr. Anton Schwingruber (Luzern) zu ihrem neuen Präsidenten gewählt. Er ersetzt Regierungsrat Pierre Kohler (Jura), welcher die Konferenz während den letzten fünf Jahren präsidierte.

Sodann wurde Regierungsrat Pierre Hirschy (Neuenburg) neu in den Vorstand der EnDK gewählt, dem im Weiteren die bisherigen Mitglieder Regierungsrat Michel Pittet (Freiburg), Regierungsrätin Dori Schaer-Born (Bern), Regierungsrätin Dorothee Fierz (Zürich) und Regierungsrat Stefan Engler (Graubünden) angehören.

Elektrobike Flyer F6 als Hauptgewinn

Elektrobikes sind ideale Nahverkehrsmittel für die Agglomeration. Mit Fun flitzt der Fahrer am Stau vorbei. Mit einer mittleren Geschwindigkeit von 30 km/h sind diese Bikes die schnellsten Fahrzeuge in der Stadt. Dort haben sie ein sehr grosses Potenzial, Autos auf Kurzstrecken zu ersetzen.

Durch die Elektrounterstützung kommt der Fahrer nicht ins Schwitzen und erhält dennoch einen guten Trainingseffekt. Gleichwohl ist der Energieverbrauch sehr bescheiden: ca. 1 kWh/100 km, das entspricht 0,1 l Benzin auf 100 km. Die Kosten für diesen Strom betragen ca. 20 Rappen bezogen auf die 100 km.

Auch gegenüber dem herkömmlichen Velo weist das E-Bike eine Vielzahl von Vorteilen auf:

- Grösserer Aktionsradius beim Pendeln
- Einsetzbar auch in hügeliger Topografie
- Weniger Transpiration, freiere Tenüwahl, dadurch bessere Allwettertauglichkeit
- Bessere und raschere Fahrstabilität
- Sicherere, hellere Beleuchtung, auch im Stillstand
- Geringere Tempodifferenzen im Vergleich zum PW, dadurch fährt das E-Bike öfter in der grünen Welle mit
- Verbesserte Diebstahlsicherheit

Das vorliegende E-Bike Flyer F6 hat folgende speziellen Eigenschaften:

- 30–35 km/h Geschwindigkeit
- 20–30 km Reichweite
- Abnehmbare Akkubox, aufladbar an jeder 220-V-Steckdose, 3 h für Vollladung, 1 h für 50%. Lebensdauer der Zellen entsprechend 10 000 km. Heute auch erhältlich mit Ni-Metallhydrid-Batterien und 50% mehr Reichweite
- Vollfederung
- V-Breake-Bremsen
- Kosten Fr. 4290.– (Flyer F6 schwarz)

Mit etwas Glück können Sie dieses Elektrobike oder einen der anderen Preise gewinnen, wenn Sie uns den nebenstehenden Fragebogen ausgefüllt zurückschicken. Sollte der Fragebogen bereits herausgetrennt worden sein, so können Sie Ihr Exemplar im PDF-Format von unserer Homepage (www.energie-schweiz.ch) herunterladen oder bei uns bestellen:

BFE, Sektion Information, «energie extra», 3003 Bern;
Tel. 031 322 56 64, Fax 031 323 25 10



Das ist der 1. Preis: Elektrobike Flyer F6